

### 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

---

#### ERSTE LESUNG

Das Reich Israel im Norden war sehr stark zerstört. Die Menschen dachten: Gott hat uns vergessen. Sie wurden in das Land der Heiden verschleppt. Der Prophet Jesaja sagt: „Die Dunkelheit ist bald zu Ende. Gott bringt Licht und Freude.“

Die Christen glaubten: Jesus Christus ist das Licht von Gott für die ganze Welt. Er beendet die Unterdrückung.

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

Der Herr bringt dem Land im Norden wieder Ehre.  
Vorher hat er es verachtet.

Das Volk lebt im Dunkeln.  
Es schaut ein helles Licht.  
Die Menschen jubeln.  
Du schenkst ihnen große Freude.

Wenn du da bist,  
freuen sich die Menschen.  
Es ist wie die Freude über eine gute Ernte.

Du zerbrichst das drückende Joch  
und den Stock des Aufsehers.

Jes 8,23b-9,3

#### RUF VOR DEM EVANGELIUM

Jesus verkündete das Evangelium vom Reich Gottes.  
Er heilte alle Kranken.

## EVANGELIUM

Jesus hörte: Johannes der Täufer ist im Gefängnis.  
Da ging er weg von Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen,  
das liegt am See.

Damit wurde wahr, was der Prophet Jesaja geschrieben hatte:  
Der Herr bringt dem Land im Norden wieder Ehre.  
Vorher hat er es verachtet.  
Das Volk lebt im Dunkeln.  
Es schaut ein helles Licht.

Jesus verkündete: „Kehrt um!  
Warum? Das Himmelreich ist nahe.“

Jesus ging am See entlang:  
Da sah er zwei Brüder – Simon Petrus und Andreas.  
Sie warfen ihr Netz in den See –  
Sie waren Fischer.

Da sagte Jesus:  
„Kommt, folgt mir nach!  
Ich mache euch zu Menschenfischern!“  
Die Brüder ließen ihre Netze liegen und folgten Jesus.

Jesus ging weiter:  
Er sah 2 andere Brüder: Jakobus und Johannes.  
Sie arbeiteten als Fischer mit ihrem Vater.  
Jesus rief: „Kommt!“  
Da verließen die beiden den Vater und das Boot und folgten Jesus.

So zog Jesus in ganz Galiläa umher,  
er lehrte in den Synagogen,  
verkündete das Evangelium vom Reich –  
und heilte viele kranke Menschen.

Mt 4,12-23